

5. Schreibübung (18. – 22.05.2020)

„Erstens kommt es anders,“ – aus Sprichwörtern eine Geschichte entwickeln

Auch diese Übung soll es vereinfachen, eine Idee für eine Geschichte zu entwickeln. Und wer weiß: vielleicht ergibt sich daraus ja sogar ein Text, an dem du gerne weiterarbeiten, schreiben, verbessern, ... möchtest. In den nächsten Wochen wird es dazu, wie man seinen eigenen Text überarbeiten kann, noch Tipps und Vorschläge geben.

Für diese Übung benötigst Du:

- Sprichwörter und Redensarten: Du kannst selber welche notieren oder du nutzt die unten stehende Liste
- Zettel und Stift

Ablauf:

Suche Dir ein Sprichwort/eine Redensart aus – falls du dich nicht entscheiden kannst, kannst du auch einfach losen.

Das Sprichwort soll in deiner Geschichte eine zentrale Rolle spielen. Das Sprichwort soll zu Beginn deines Textes in seiner ursprünglichen Fassung vorkommen, zum Schluss in einer abgeänderten Form. Die Änderung des Sprichwortes soll sich aus dem Verlauf der Handlung ergeben. Das Sprichwort kannst du leicht oder auch stark verändern.

Tipp:

1. „Produziere“ zunächst Material. Das heißt: grübele nicht beim ersten Aufschreiben über jedes Wort, jeden Satzanfang, Namen, ... nach – schreib erst mal ganz ungehemmt. Wenn Du erstmal „Textmaterial“ hast, dann kannst du im Anschluss in Ruhe Verbesserungen und Veränderungen vornehmen.

2. Versuche wirklich eine Geschichte mit einem Anfang, einer Entwicklung (Spannung) und einem Ende zu erzählen. Denke daran, dass jemand, der oder die deine Gedanken und Überlegungen zu der Geschichte nicht kennt, trotzdem die Geschichte verstehen.

Liste mit Sprichwörtern und Redensarten:

- Abwarten und Tee trinken
- Schönheit liegt im Auge des Betrachters. ...
- Lange Rede, kurzer Sinn. ...
- Das geht auf keine Kuhhaut. ...
- Lügen haben kurze Beine. ...
- Alle Wege führen nach Rom. ...
- Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. ...
- Alte Liebe rostet nicht. ...
- Der dümmste Bauer hat die dicksten Kartoffeln.

- Wer zuletzt lacht, lacht am besten
- Je oller, je doller
- Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß
- Alle für einen, einer für alle
- Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt